



Presseinformation

Köln, 14. 07. 2010

Im Supermarkt das Klima schützen – mit Abdeckung der Kühlmöbel!

Deutsche Forscher fordern Einsatz für das Klima auf der ganzen Linie

Mit der Ende Juni an Umweltminister Röttgen übergebenen Studie ‚Energiekonzept 2050‘ macht der renommierte deutsche Forschungsverbund Erneuerbare Energien FVEE deutlich, dass Klimaschutz und Energiewende nur gelingen können, wenn alle zur Verfügung stehenden Mittel genutzt werden. Das Ziel 100 Prozent erneuerbare Energie in absehbarer Zeit ist dabei nur eine Säule. Ebenso wichtig sind das Energiesparen und die Energie effizient einzusetzen. Potenziale gibt es überall, z. B. beim täglichen Einkauf im Supermarkt. Das Kölner Unternehmen REMIS zeigt, wie man mit Glasabdeckungen auf Kühltruhen den Energieverbrauch halbiert.

Über die Hälfte der Energiekosten entfällt im Lebensmittelhandel auf die Kühlregale und –truhen in denen die Frischwaren angeboten werden. Ein Großteil der Kühlenergie entweicht jedoch ungehindert, da die Supermarktregale im Gegensatz zum heimischen Kühlschrank nicht verschlossen sind. Die Kölner REMIS GmbH erkannte das enorme Energiespar-Potential und entwickelte elegante Glasabdeckungen, mit denen bis zu 50 Prozent der Energie eingespart werden kann.

In den Abdeckungen stecken über 30 Jahre Know-how. „Mit einem Deckel ist es nicht getan. Neben einer Wärmeschutzbeschichtung sind Vorkehrungen nötig, die ein Beschlagen der Scheiben verhindern. Sonst würde man durch Rahmenheizungen den Einspareffekt wieder mindern“, sagt Prof. Dr. Jürgen Schmid, Mitautor der Studie. Er berät das Kühltechnikunternehmen wissenschaftlich und untersuchte welche Anpassungen bei den vorhandenen Kühlmöbeln vorgenommen werden müssen. Denn, so Schmid: „Das volle Einsparpotenzial erreicht man erst durch thermodynamische Anpassung des Kühlmöbels“.

Inzwischen sind über 70 Prozent der Tiefkühltruhen in deutschen Supermärkten abgedeckt. Das Ziel muss auch hier 100% sein: „Die Investition lohnt sich“, erklärt Paul Isfort, Inhaber der REMIS GmbH, „Glasabdeckungen sind die effektivste Energiesparmaßnahme in Supermärkten, die man durchführen kann. Die Amortisationszeiten liegen bei zweieinhalb Jahren.“ Umso weniger verständlich ist, dass noch über die Hälfte der Kühlregale, in denen hauptsächlich Milchprodukte und Frischfleisch angeboten werden, auf Türen warten. Besonders die Discounter hinken hinterher. Dennoch ist das bereits ein beachtlicher Erfolg. Während im Gebäudebereich beispielsweise nur mit einer jährlichen Sanierungsrate von einem Prozent zu rechnen ist, konnte im Lebensmittelhandel durch die Glasabdeckungen im Verlauf eines Jahrzehnts rund die Hälfte des Stromeinsparpotenzials realisiert werden.



Bildunterschrift:

Mit Glasabdeckungen auf Kühlmöbeln lassen sich bis zu 50 Prozent der Kühlenergiekosten im Supermarkt einsparen

Bild: REMIS GmbH

Diese Fotos erhalten Sie bei: Solar Consulting GmbH

Über REMIS GmbH

REMIS entwickelt und vertreibt Glasabdeckungen für Kühlmöbel im Lebensmittel-einzelhandel. Aufgrund des großen Energiespareffektes, der sich mit der Abdeckung erzielen lässt, haben sich Abdeckungen für Kühlmöbel inzwischen flächen-deckend in den Supermärkten durchgesetzt. Dies wird begünstigt durch steigende Energiekosten und durch eine erhöhte Sensibilität für Klimaschutz und Energieeffizienz beim Verbraucher. Die 1974 von Paul Isfort - einem Pionier der Energieeffizienz - gegründete REMIS GmbH ist heute Marktführer in Europa.

Ansprechpartner Pressearbeit:

PR-Agentur Solar Consulting GmbH,

Dipl.-Ing. Sabine Lübke

Solar Info Center, 79072 Freiburg,

Tel. +49/76 1/38 09 68-26,

luebke@solar-consulting.de, www.solar-consulting.de

Ansprechpartner REMIS GmbH:

Wolfgang Klingenberg REMIS GmbH,

Mathias Brüggel-Straße 67-69, 50829 Köln,

Tel. +49/221/7 88 80-0, Fax. +49/221/7 88 80-249,

w.klingenberg@remis.de, www.remis.de